



Schäfer-Ast

Schürzenjäger

SEX APPEAL

Von

BERNARD SHAW

(Aus einem Vortrag vor dem Dritten Internationalen Kongreß für Sexualreform in London)

Ich will heute nicht erörtern, was Sexualreform bedeutet. Jeder Mensch ist Sexualreformer, d. h. jeder, der sich über dieses Problem Gedanken macht. Der Papst z. B. ist ein prominenter Sexualreformer, ebenso wie die österreichischen Nudisten (wenn ich sie so nennen darf). Die Folge davon ist, daß an einem Generalkongreß für Sexualreformer nicht nur Mitglieder einer bestimmten Gesellschaftsschicht teilnehmen würden, sondern alle, die nach Sexualreform schreien: die Nudisten, die Katholiken, die Geburtenkontrolle und die Anti-Geburtenkontrolle, die Hetero-Sexualisten und die Polygamisten — wenn man sie alle zusammentrommeln könnte, das gäbe eine kuriose Mischmasch-Versammlung. Der Papst würde wahrscheinlich entdecken, daß er in neun von zehn Punkten mit Dr. Marie Stopes warm sympathisire. Und es ist durchaus möglich, daß ein fanatischer Nudist oder Homosexualist die stärksten Einwände z. B. gegen die Polygamie erheben könnte oder gegen die Scheidung; und bestimmt würden sich alle in den Haaren liegen in Bezug auf die Frage des Mündigkeitsalters.

Meine Ansicht ist nun die, daß es wünschenswert wäre — ganz gleich, wie man allgemein über die Sexualreform denkt —, Experten zu hören, zu welchen Methoden sie raten, und was sie von deren praktischer Anwendung und wahrscheinlichem Effekt halten. Ich will nicht etwa die Maßnahmen dafür oder dagegen erörtern. Ich will hier nur ganz einfach den Generalvorschlag machen, daß